

Eckes-Granini Deutschland für digitales und nachhaltiges Handeln als „Zukunftsunternehmen 2021“ ausgezeichnet

- Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz ehrt die Verbindung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Unternehmertum
- Klare Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele überzeugt Expert:innen-Jury
- Ministerpräsidentin Malu Dreyer übergibt Preis

Nieder-Olm, 25. November 2021: Die Eckes-Granini Deutschland GmbH wurde heute von der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) zum „Zukunftsunternehmen 2021“ gekürt. Die ZIRP würdigt in der fünften Auflage des Nachhaltigkeitspreises erstmals ein Unternehmen, das seine Digitalisierungsstrategie mit den Werten der Nachhaltigkeit verbindet. Die Eckes-Granini Deutschland GmbH, überzeugte die unabhängige Jury mit ihrer Bewerbung in allen Kriterien für ein digital nachhaltiges Unternehmen: Wertesystem und Unternehmenszweck; Strategie und Mitarbeiterengagement sowie digitale Verantwortung.

„Die Auszeichnung als Zukunftsunternehmen ist für uns eine große Ehre“, erklärt Tim Berger, CEO der Eckes-Granini Gruppe. „Wir bei Eckes-Granini denken Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit als Dreiklang, bei dem auf keinen der drei Bausteine verzichtet werden kann. Vom Fruchtanbau über die Produktion hin zur Logistik leisten digitale Lösungen einen enormen Beitrag, um Prozesse und Strukturen nachhaltiger zu gestalten. Wir freuen uns sehr, dass unser bisheriges Engagement ausgezeichnet wird und können versprechen: Wir haben noch viel vor.“

Klare Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele überzeugt

Ministerpräsidentin Malu Dreyer übergab den Preis im Festsaal der Staatskanzlei in Mainz an Tim Berger. In ihrer Laudatio lobt sie die klare Ausrichtung des Unternehmens auf Nachhaltigkeitsziele. Eckes-Granini Deutschland begeisterte die Jury unter anderem mit der Prozessoptimierung in der Lieferkette. Die ausgezeichnete Kooperation mit dem Lebensmittelhändler Kaufland und einer Echtzeit-Tracking-Plattform, die Leerfahrten und Leerlaufzeiten mithilfe von Big Data und Machine Learning vermeidet, verringert den CO₂-Ausstoß jährlich um 25 Tonnen. Mit dieser



und weiteren Maßnahmen hat Eckes-Granini in Deutschland in den vergangenen neun Jahren bereits knapp 5.000 Tonnen CO₂ und damit rund 36 Prozent ihrer logistikbezogenen Treibhausgas-Emissionen eingespart.

Aber auch die höhere Flaschenstabilität bei weniger Gewicht mithilfe eines digitalen Regelungssystems zur Materialverteilung, das optimierte Energiemanagement sowie die kontinuierliche Einbeziehung und Weiterbildung der Mitarbeitenden überzeugten die Jury.

„Nachhaltigkeit hat bei Eckes-Granini höchste Priorität“, erklärt Andreas Niesig, Supply Chain Director bei Eckes-Granini Deutschland. „Wie groß der Hebel ist, wenn Nachhaltigkeit digital gedacht wird, spiegelt sich in unserer langfristigen Digitalisierungsstrategie wider. Mithilfe digitaler Lösungen und den passenden Partnern gehen wir voran, um Nachhaltigkeit zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeitenden mit gezielten Maßnahmen unternehmensweit voranzutreiben. Wir freuen uns, dass diese enge Verzahnung und der daraus resultierende nachhaltige Mehrwert von der ZIRP gewürdigt wird.“

Aus 17 Bewerbungen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus ganz Rheinland-Pfalz hat die Jury Eckes-Granini Deutschland als Sieger ausgewählt. Der Preis ist ein Unikat und besteht aus einer eigens vom Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG) der Hochschule Koblenz entworfenen Skulptur.

Über Eckes-Granini:

Die Eckes-Granini Deutschland GmbH gehört zu den führenden Markenartiklern im Bereich der fruchthaltigen Getränke und steht mit ihren Top-Marken hohes C, granini und Die Limo für Qualität, Genuss und Gesundheit gleichermaßen. Das umfangreiche Sortiment wird u. a. abgerundet durch die Kindermarke FruchtTiger sowie die Sirupmarke YO. Mit über 550 Beschäftigten an den Produktionsstandorten Bröl (Nordrhein Westfalen), Bad Fallingbostal (Niedersachsen) und dem Verwaltungssitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) ist Eckes-Granini ein modernes Familienunternehmen, das sich an traditionellen Werten verbunden mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein orientiert. So wirtschaften zum Beispiel seit 2019 alle drei Standorte zu 100 Prozent klimaneutral. Eckes-Granini arbeitet kontinuierlich daran, Treibhausgas-Emissionen über eine Vielzahl an Maßnahmen zu verringern. Wo das nicht geht, kompensiert das Unternehmen nach Scope 1 und 2 seinen CO₂-Ausstoß über ein Regenwaldschutzprogramm von ClimatePartner in Brasilien. Darüber hinaus engagiert sich Eckes-Granini bei der europäischen Charity-Radsportinitiative Team Rynkeby mit dem eigenen Team Rynkeby – hohes C. Die aktuelle



ECKES granini

the best of fruit

Umwelterklärung (2020-2023) finden Sie unter <https://www.eckes-granini.de/nachhaltigkeit/>

Für weitere Informationen:

Pressekontakt:

Boris Bolwin
Ludwig-Eckes-Platz 1, 55268 Nieder-Olm
Telefon: 0 6136 / 35 1422

E-Mail: boris.bolwin@eckes-granini.com

